



<https://biz.ii2wjf>

LKW KRACHT IN STAUENDE: EIN LEICHTVERLETZTER BEI UNFALL AUF DER A7

Veröffentlicht am 03.06.2020 um 12:27 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Auf der Bundesautobahn 7 ist am heutigen Mittwoch, 3. Juni 2020, kurz nach 11 Uhr zwischen den Anschlussstellen Großburgwedel und Hannover-Nord ein Lastwagen mit hoher Geschwindigkeit in ein Stauende gekracht. Nach ersten Erkenntnissen wurde der Unfallverursacher leicht verletzt. Gegen 11:10 Uhr fuhr nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei ein Sattelzug der Marke Renault auf dem mittleren Fahrstreifen in nördlicher Richtung, als dessen 57 Jahre alter Fahrer aufgrund eines nachfolgenden Lkw-Überholverbots auf den rechten Fahrstreifen wechseln wollte. Dabei übersah er das dort beginnende Stauende und fuhr auf. In der Folge wurden zwei weitere Sattelzüge, jeweils Typ MAN, ineinandergeschoben. Der



57 Jahre alte Fahrer des vordersten Lkw erlitt leichte Verletzungen und wurde durch den Rettungsdienst vor Ort versorgt. Da sich die Trümmer über alle Fahrstreifen verteilten, kam es in nördlicher Fahrtrichtung zu Behinderungen. Wegen der Aufräumarbeiten und der Unfallaufnahme blieb der rechte Fahrstreifen mehrere Stunden gesperrt. Der Verkehr wird aktuell noch an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Der entstandene Sachschaden wurde auf 80.000 Euro geschätzt.